

# Respektables Referenzprojekt von FEURON: die Biomasse Nahwärmeversorgung der Gemeinde Ludesch in Vorarlberg



Mit einem Grossprojekt beeindruckt die Feuron AG und stellt damit ihre Leistungsfähigkeit eindrücklich unter Beweis. Anfang des Vorjahres wurde bereits ein 25 000 l Speicher geliefert, werkseitig geschweisst und vor der Baufertigstellung eingebracht. Mit der Inbetriebnahme im Dezember 2005 entstand nun ein weiteres ehrgeiziges Projekt zur optimalen Energienutzung - die Biomasseanlage in Ludesch/Vorarlberg.

Ausschreibende Stelle war die SYNERGY Consulting & Engineering GmbH in Dornbirn/Österreich, ausführende Partner Inhaus und Dorfinstallateur Bludenz. Bei dieser Biomasse-Heizung galt es, die Energieübertragung durch Heizungsumformung über zwei Plattenwärmetauscher 1000 kW und 2500 kW mit variabler Einschichtung durch den Duplex Schichtlanzentopf zu realisieren.

FEURON lieferte den Schichtladespeicher mit einem Volumen von 25000 l. Der Durchmesser betrug 3000 mm, die gesamte Höhe 4100 mm. Der Speicher wurde auf 3 Füsse gestellt. Als Werkstoff kam ST 37-2 zum Einsatz, aussen erfolgte ein Grundanstrich. Betriebsdruck 3 bar, Prüfdruck 4.5 bar.

An Anschlüssen und Einbauten wurden vorgesehen:

1 Mannloch NW 500

6 Flanschanschluss mit Bogenrohr NW 200

1 Entlüftung

1 Entleerung als Bogenrohr

10 Muffen bis 2"

Duplex Schichtlanze: Topf mit 6 Lanzen a 3 m, Volumenstrom 2000 bis 12000 l/h

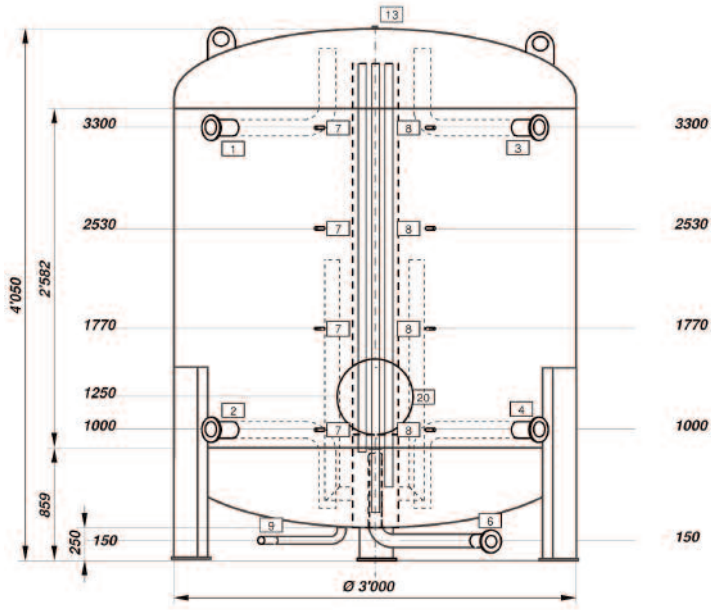
Die Montage erfolgte durch Anlieferung der Einzelteile mittels Mobilkran. Im Anschluss an die Aufstellung wurden Schweiss- und Druckprüfung durchgeführt. Der Speicher konnte über eine spezielle Luke mittels Kran eingebracht werden. Erst die Böden samt Transportgestell mit einem Gewicht von jeweils 565 kg, dann die zwei verstrebtten Mantelhälften. Die Zusammenschweissung und Isolierung wurde im Gebäude vor dessen Fertigstellung vorgenommen, der neue Speicher neben den bereits vorhandenen FEURON-Speicher platziert. Zur Aufrichtung kam ein Decken-Kettenzug zum Einsatz, anschliessend erfolgte die Druckprüfung. Die Isolation war ein 200 mm starker Alumantel aus Mineralwolle mit Ausschnitten und Einfassung für Fühler etc.

## Vorteile der Schichtenspeichertechnik von FEURON:

- optimale Energieausnutzung
- schnelle Aufheizzeiten durch patentierte Schichtladeeinheit
- gezielter Schichtungsaufbau, da keinerlei Durchmischung auch bei grossen Volumensströmen
- keine bewegten Teile wie Klappen oder Ventile im Speicher
- Ideal für Low-Flow Solaranlagen und Kombispeicher mit grossen Temperaturdifferenzen (SPIRA®Kombispeicher)



Kippmass = 4'410  
HüB = 3'600



### Vertrieb Deutschland und Österreich

D: Tel. 089/54 55 82 56, Fax. 089/55 74 43, [info@feuron.com](mailto:info@feuron.com)

A: Tel. 0664/38 03 654, Fax 05352/77006, [info@feuron.com](mailto:info@feuron.com)

### Feuron AG

CH - 9430 St. Margrethen

Tel. +41 71 7474080

[mail@feuron.com](mailto:mail@feuron.com)

[www.feuron.com](http://www.feuron.com)